

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 24

Artikel: Diplomfeier der Audiopädagogen
Autor: Böhler-Kreitlow, Dagmar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diplomfeier der Audiopädagogen



Dagmar Böhler-Kreitlow

Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen. Sie wird neu auch sämtliche Beiträge, die in der Gehörlosen-Zeitung erscheinen im Textsystem erfassen.

Für das Layout

Walter Fischer



ist ab dieser Nummer zuständig für das Layout der Gehörlosen-Zeitung.

Walter Fischer hat Jahrgang 1943 und wohnt im aargauischen Buttwil. Er absolvierte eine Ausbildung zum Tiefdrucker und bereiste 20 Jahre lang als Verkaufs- und Marketingleiter die ganze Welt. Von 1986 – 1992 betreute er die Öffentlichkeitsarbeit der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen und seit 1992 arbeitet er selbständig als PR- und Werbeberater für Non-Profit-Organisationen (Walter Fischer's Scriptorium).

Zudem leitet er als Erwachsenenbildner Kurse in Sozialmarketing und Öffentlichkeitsarbeit.

So hätte das Motto der diesjährigen Diplomfeier für die ca. 140 Studentinnen und Studenten, darunter vier Audiopädagoginnen und ein Audiopädagoge, des Heilpädagogischen Seminars, Zürich heissen können. Das Sujet der Einladung, zwei Paar Füsse auf einem Weg, symbolisieren diesen oder ähnliche Gedanken.

Nach der zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildung für heilpädagogische Früherziehung / Schwerpunkt Audiopädagogik werden die fünf frisch Diplombierten einen neuen Abschnitt des Arbeitsweges bewusst antreten: mit einem angereicherten Fachwissen, einer reflektierten Haltung und dem daraus resultierenden Handeln in dieser so anspruchsvollen und wegweisenden Arbeit.

Die Ausbildung ist zwar abgeschlossen, aber nicht die persönliche Weiterbildung. Die zukünftigen Wege innerhalb der Betreuung sind immer wieder neu zu suchen und auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Eltern abzustimmen.

Auch die Ansprache «Perspektiven einer ökologischen Gesellschaft» von Dr. Hans Ruh zeigte die Wichtigkeit und Notwendigkeit neuer Wege, Perspektiven und Visionen innerhalb der Ökologie und unserer Gesellschaft auf. Wer sich mit diesem spannenden Thema näher auseinandersetzen möchte, kann sein neuestes Buch demnächst in den Buchhandlungen erhalten. Als sehr eindrucksvoll erlebte ich

die mitreissenden musikalischen Darbietungen vom Duo Anklung. Hier erfuhren die Zuhörerinnen und Zuhörer, welche Begeisterung neue, mutig ausprobierte Wege in der Musik, mit für uns ungewohnten «Instrumenten» auslösen können. Neues reisst uns aus den Alltagsvorstellungen heraus; dieses kann stören, aber auch überraschenden und faszinierend wirken.

Mit einer Rose und dem Diplom in der Hand konnten folgende Audiopädagogen verabschiedet und vielleicht für das sorgsame Begehen neuer Wege in der Arbeit entlassen werden:

Mila Avramovic, Audiopädagogischer Dienst/Sonderschule Hohenrain, **Toni Bieri**, Pädiaudiologische Beratungsstelle/Sprachheilschule Münchenbuchsee, **Bettina Gantenbein**, Pädiaudiologische Beratungsstelle/Sprachheilschule St. Gallen, **Silke Hülfenhaus**, und **Marie-Luise Studler**, Audiopädagogische Beratungsstelle/Gehörlosenschule Zürich.

USA: Zweidrittel sind arbeitslos

Nach einer neu erstellten, das gesamte Land umfassende Umfrage, sind Zweidrittel aller behinderten Amerikaner im arbeitsfähigen Alter nicht beruflich beschäftigt.

Behinderte Personen haben weniger Einkommen und Bildung als sonstige amerikanische Bürger und Bürgerinnen.